

Anforderungsprofil

Position / Einsatzbereich

Sachbearbeitung Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz
Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz

Stelleninhalt

Brand- und Katastrophenschutz des Kreises Schleswig-Flensburg nach den Vorgaben des Brandschutzgesetzes (BrSchG) und Landeskatastrophenschutzgesetzes (LKatSG) sicherstellen, insbesondere:

- Für Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes
 - Gefährdungsbeurteilungen erstellen und laufend aktualisieren
 - Planungen zur Gefahrenabwehr entwickeln und fortschreiben
 - Sondereinsätze planen
- Regieeinheiten des Kreises Schleswig-Flensburg aufstellen, ausbilden und betreuen, dabei
 - Übungen planen und durchführen (intern/extern)
 - Betreuung der Stabssoftware in Zusammenarbeit mit dem*der Techniker*in begleiten
 - Fahrzeuge und Technik sicherstellen
- Stabsstrukturen für außergewöhnliche Ereignisse für die Städte, Ämter und Gemeinden des Kreises Schleswig-Flensburg entwickeln, dabei
 - Stabsstrukturen aufbauen
 - Übungen planen und durchführen
 - Einsatzplanung gemäß Verzeichnis einheitlicher Schadensarten zur Alarmierung Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst durchführen
 - Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung unterstützen, Kreiskonzept entwickeln
 - Vorkehrung zur Einbindung Spontanhelfer*innen unterstützen, Kreiskonzept entwickeln
- Kritische Infrastruktur überprüfen, insbesondere Versorgungsplanung für Strom, Trinkwasser, Abwasser, Kraftstoff und Lebensmittel
- Planungsstab Feuerwehrebereitschaften aufbauen, dabei Konzepte entwickeln, Einsatzplanung erstellen
- Ehrenamtliche Einheiten des Katastrophenschutzes verwalten (Personal und Technik)

Feuerwehrwesen nach Brandschutzgesetz (BrSchG), insbesondere:

- Aufsicht Feuerwehrwesen im zugewiesenen Bereich wahrnehmen
- Städte, Ämter und Gemeinden beraten und unterstützen

Maßnahmen nach den Vorgaben des Zivilschutzgesetzes im Kreisgebiet, insbesondere:

- Bei der Planung für den Zivil- und Bevölkerungsschutz mitwirken
- Zivil-/Militärische Zusammenarbeit (ZMZ) pflegen, dabei

- Zivil-militärische Zusammenarbeit durchführen und aufrechterhalten
- Anzeigen für Übungsvorhaben der Bundeswehr bearbeiten und abwickeln

Sonstige Aufgaben

- An Projekten mitarbeiten
- Aufgaben im Rahmen des internen Prozessmanagements wahrnehmen, insbesondere Prozesse aufnehmen, evaluieren und Optimierungsvorschläge erarbeiten, z. B. digitale Akten- und Schriftgutverwaltung
- Im Krisenfall Aufgaben gemäß der Dienstanweisung Krisenmanagement übernehmen
- Bei der organisatorischen Betreuung des Gesundheits- und Brandschutzausschusses mitwirken (z. B. SD.Net)

Entgeltgruppe: 11 TVöD
Besoldungsgruppe: A 11 SHBesO

Dabei richtet sich die Eingruppierung neben der Tätigkeit nach der Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen (spezielle Tätigkeitsmerkmale für Ingenieurinnen und Ingenieure), die Besoldung nach den beamtenrechtlichen Voraussetzungen.

1. Zugangsqualifikation(en):

(Die Erfüllung einer der genannten Qualifikationen ist für eine Zulassung zum Verfahren ausreichend)

<ul style="list-style-type: none"> • Studium im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst) wie zum Beispiel Rettungssingenieurwesen, Sicherheitstechnik oder Krisen- und Notfallmanagement oder in einer vergleichbaren Fachrichtung • Laufbahnprüfung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Feuerwehr, ehemals gehobener feuerwehrtechnischer Dienst 	A
--	----------

2. Fachkenntnisse/fachliche Erfahrungen:

(Inhalt, Qualität)

• Praktische Erfahrungen in der Erarbeitung von Abwehrplänen sowie der Bewertung von Gefahren und Risiken durch operativen Führungsdienst	**
• Erfahrungen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes	*
• Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Feuerwehr	*
• Kenntnisse kommunaler Verwaltungsprozesse	*
• Aktive Mitgliedschaft in einer Hilfsorganisation	*
• Erfahrungen im Umgang mit der Verwaltungssoftware „FOX 112“	*

3. Führungskennnisse/Führungserfahrungen:

keine

4. Besonders zu berücksichtigende Kriterien:

(aus dienstlichen Beurteilungen oder Zeugnissen, Definitionen s. u.)

• Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein	**
• Intellektuelle Fähigkeiten	***
• Soziale Kompetenz gegenüber Dritten	**
• Kommunikation	***
• Organisatorische Kompetenz	**

5. Besondere Anforderungen:

• Fahrerlaubnis Klasse B	A
• Bereitschaft, Dienst auch außerhalb der üblichen Zeiten zu leisten (z. B. Rufbereitschaft, Krisenbewältigung, Sitzungen)	***
• Freude an der Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt	**
• IT Affinität	**

Legende: A = Ausschlusskriterium *** = außerordentlich wichtig ** = wichtig * = wünschenswert

6. Bemerkung(en):

- Diese Stelle ist teilbar. Dabei sind wir bemüht, die dienstlichen und persönlichen Belange in Einklang zu bringen.
- Es wird eine aussagekräftige Bewerbung erwartet, die sich mit den einzelnen in diesem Anforderungsprofil geforderten Voraussetzungen auseinandersetzt, so dass aufgrund der Bewerbung die Erfüllung des Anforderungsprofils ohne weitere Unterlagen geprüft werden kann.

Definitionen zu den Begriffen unter den besonders zu berücksichtigenden Kriterien

Leistungsbereitschaft und Initiative

(z. B. Einsatzfreude, Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben und Funktionen, Bereitschaft zur Mitwirkung in Arbeitsgruppen, Projekten pp. soweit möglich, Serviceorientierung)

Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein

(z.B. Einhaltung und Ausschöpfung des Verantwortungsbereichs, Bereitschaft für eigene getroffene Entscheidungen und die anderer einzustehen, Wahrnehmung von Verantwortung/Mitverantwortung, Eigenständigkeit, Entschlusskraft, Veränderungsbereitschaft)

Intellektuelle Fähigkeiten

(z.B. Auffassungsgabe, Analytik, Denk- und Urteilsfähigkeit, Folgenabwägung, Folgerungen, Veränderungsfähigkeit, Kreativität, strategische Kompetenz, Ausrichtung auf die Zukunft)

Soziale Kompetenz gegenüber Dritten

(z.B. Verhalten, Empathie, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Motivation, laterales Führen, Fähigkeit zum Unterweisen, Teamfähigkeit, Achtsamkeit/Aufmerksamkeit Dritten und sich selbst gegenüber)

Arbeitsqualität

(z.B. Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, Fachwissen, wirtschaftliches Handeln)

Messbare Leistung

(z.B. Arbeitsmenge, Fallzahlen, Termintreue, formale Arbeitsqualität)

Kommunikation

(z.B. Ausdruck mündlich, Ausdruck schriftlich, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Informationsverhalten vollständig, adressatengerecht, zeitnah, Methoden- und Moderationskompetenz, Präsentationskompetenz)

Organisatorische Kompetenz

(z.B. Planung, Umsicht, Organisation des eigenen Arbeitsplatzes, Organisation des Zuständigkeits-/Verantwortungsbereichs, IT-Nutzungskompetenz, Netzwerkarbeit, Projektmanagementkompetenz)